



2021

Juni
Juli

Uiser

Pfarrblättle





Liebe Pfarrgemeinde,

am Ostermorgen sagt der Engel zu den Frauen: Bleibt nicht am Grab stehen, sondern geht hinaus ins Leben. Habt ein neues Ziel vor Augen. Das gilt auch für Pfingsten und für alle Zeiten.

Die Frauen halten nicht an ihren alten Vorstellungen und Gedanken fest, sondern weiten ihren Blick; sie lassen sich verändern; sie halten etwas ganz Neues für möglich und glauben dem Engel,

sie trauen ihm mehr zu als sich selbst und ihren bisherigen Vorstellungen. Sie machen sich als Veränderte auf den Weg - mit einer neuen Hoffnung, mit neuen Augen, die nach vorne schauen und die geöffnet sind für die Wunder Gottes.

Gott ist der, der sich nicht festhalten lässt: nicht in Gedanken, nicht in Vorstellungen. Er ist ein Gott, der vielleicht schon gar nicht mehr dort ist, wo wir ihn immer noch vermuten und wo wir ihn auch gerne hätten: nur in der Kirche, nur auf dem Altar, nur im Tabernakel, sondern ein Gott, der schon längst woanders ist - mitten im Leben. Er ist ein Gott, den man so leicht übersehen und so schnell verpassen kann, wenn wir an alten Vorstellungen hängen.

Darum bedeuten Ostern und Pfingsten die Herausforderung, wieder Neues und Ungewohntes in unseren Köpfen zuzulassen, neue Gedanken und neue Vorstellungen zu wagen, damit neues Leben zum Vorschein kommen kann.

Wir sollen Gott nicht nur in den alten, klaren Dogmen suchen, sondern vielmehr in den neuen Aufbrüchen, in der Suche nach den Antworten auf die Fragen von heute, in Situationen also, die neu und unerwartet sind und die sich als Tor für ein neues Leben erweisen können.

Ostern und Pfingsten wollen uns, unserer Gemeinde und uns als Kirche sagen: Keine Angst vor neuen Gedanken und Visionen. Wir brauchen eine neue Lebendigkeit. Wind, Sturm und Feuer sind Zeichen für Begeisterung, für Wagnis, für Mut zu neuen Aufbrüchen. Was neu und fremd erscheint, kann eine Chance zu mehr Möglichkeiten in unserer Kirche sein, zu mehr Lebendigkeit und Freude, eine Chance, die Gott uns im Heiligen Geist schenkt, dieser Gott, der uns in Galiläa begegnet, das heißt im Neuland, dort, wo man es nicht für möglich gehalten hätte.

Ostern und Pfingsten versprechen uns: Für uns alle gibt es ein Galiläa, ein Neuland, dort, wo ganz neues und unerwartetes Leben wartet, für jeden einzelnen von uns und für die ganze Kirche.

Euer Pfarrer, Marius

Aktueller Stand unserer drei Bauvorhaben



Liebe Weilerinnen und Weiler,
werte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Unsere Bauvorhaben fordern in dieser nicht einfachen Zeit viel Flexibilität, und Überraschungen gehören schön langsam schon zur Tagesordnung.

Außenrenovierung und barrierefreier Zugang Pfarrkirche:

Nach dem ungewöhnlich harten Kälteeinbruch um diese Zeit konnte zwischenzeitig der Sockelputz aufgebracht, die südseitige Außenstiege betoniert und die Sandsteinrestaurierung im Sockelbereich abgeschlossen werden. Kurzfristig erfolgt nun die Eingerüstung der Pfarrkirche. Der Abschluss der Renovierungsarbeiten und der Einbau des barrierefreien Zugangs müssten trotz den witterungsbedingten Verzögerungen bis Ende Oktober möglich sein.

Neubau Pfarrheim:

Wir sind derzeit mitten in einer Informationsinitiative bei unseren Fördergebern Gemeinde, Agrargemeinschaft, Sifelerberg-Fonds und Land Vorarlberg. Es ist uns wichtig, mit umfassenden Informationen über den geplanten Neubau, die anfallenden Investitionskosten, deren Finanzierung und die Nutzungsmöglichkeiten viel Transparenz zu schaffen. Transparenz sehen wir als wichtige Voraussetzung für die Vertrauensbildung bei unseren Projektpartnern. Die Dorfbevölkerung und alle Interessierten laden wir im Monat Oktober zur Präsentation des Projektes Neubau Pfarrheim in den Montfortsaal ein. Dann wollen wir auch die Projekte des Architekturwettbewerbs präsentieren und die attraktiven Förderaktionen für die Weilerinnen und Weiler zur Unterstützung der vier Projekte der Pfarre Weiler vorstellen.

Einweihung Pfarrhaus – 3. Versuch wieder abgesagt:

Auf Grund der Corona-Beschränkungen für Veranstaltungen müssen wir den Termin, Sonntag, 20. Juni 2021, nochmals verschieben. Wir haben in den Pfarrgremien einstimmig entschieden, das generalisanierte Pfarrhaus und das neue Pfarrheim im Jahre 2023 gemeinsam einzuweihen. Das soll dann für alle Weilerinnen und Weiler mit ihren Familien und Freunden ein tolles Fest werden.

Für den Pfarrkirchenrat:

Kurt Ludescher, stv. Vorsitzender

***** WICHTIGER HINWEIS *****

Wir bitten Sie zu beachten, dass nachfolgender Liturgieplan sowie alle angekündigten Veranstaltungen je nach Lage auch wieder abgesagt, in beschränkter Form bzw. verschoben werden können.

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne über die Anschlagtafeln in der Kirche und im Gemeindeblatt.

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

LITURGIE im JUNI

MI	02.06.21	19:00	Abendmesse
DO	03.06.21	10:00	Fronleichnam feierlicher Gemeindegottesdienst in RÖTHIS <i>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</i>
FR	04.06.21	18:45	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
FR	04.06.21	19:00	Abendmesse für Maria "Mitzi" Summer
SA	05.06.21	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	06.06.21	08:30	Gemeindegottesdienst
SO	06.06.21	14:00	feierliche Taufe in Röthis
MO	07.06.21	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	09.06.21	19:00	Abendmesse
FR	11.06.21	19:00	Abendmesse für Alois Heinzle
SA	12.06.21	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	13.06.21	10:00	Wortgottesfeier
MO	14.06.21	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	16.06.21	19:00	Abendmesse
FR	18.06.21	19:00	Abendmesse für Irmgard Dünser
SA	19.06.21	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen

- SO 20.06.21 10:00 Patrozinium
feierlicher Gemeindegottesdienst**
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor;
- Die Kids & Teens of Hope verkaufen nach der Messe Kuchen für daheim. Vorbestellungen werden gerne im Pfarrbüro entgegen genommen.
- MO 21.06.21 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 23.06.21 19:00 **Abendmesse**
- FR 25.06.21 19:00 **Abendmesse** für Josef Fessler
- SA 26.06.21 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 27.06.21 10:00 ERSTKOMMUNION**
Festgottesdienst *musikalisch gestaltet von den Montfort Voices*
- MO 28.06.21 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 30.06.21 19:00 **Abendmesse**

LITURGIE im JULI

- FR 02.07.21 18:45 **Herz Jesu Freitag**
Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
- FR 02.07.21 19:00 **Jahresgedächtnis** für die Verstorbenen der Monate Juni und Juli
- SA 03.07.21 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 04.07.21 08:30 Gemeindegottesdienst** mit Gastpredigt von Anna Ritter
- SO 04.07.21 14:00 feierliche Taufe**
- MO 05.07.21 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 07.07.21 19:00 **Abendmesse**
- FR 09.07.21 19:00 **Abendmesse**
- SA 10.07.21 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 11.07.21 08:30 Gemeindegottesdienst**
- MO 12.07.21 08:30 **Wallfahrt nach Kühbruck**, Abfahrt 08:30 Uhr beim Sutterlüty mit Fahrgemeinschaften

MI	14.07.21	19:00	Abendmesse
FR	16.07.21	19:00	Abendmesse für Alois Heinzle
SO	18.07.21	08:30	Gemeindegottesdienst
MI	21.07.21	19:00	Abendmesse
FR	23.07.21	19:00	Abendmesse für Maria "Mitzi" Summer
SO	25.07.21	08:30	Gemeindegottesdienst
MI	28.07.21	19:00	Abendmesse
FR	30.07.21	19:00	Abendmesse für Ruth Spalt

Diese Gottesdienstzeiten können aufgrund kurzfristiger Ereignisse, wie zB. ein Todesfall, geändert werden oder in einer anderen Form stattfinden.

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag für die im Juni und Juli der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir

am **Freitag, dem 02.07.2021 um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.



Rosamunde Schreiber	18.06.2016
Janos Samson	18.06.2017
Pfr. Kaspar Hammerer	25.06.2017
Alois Heinzle	09.06.2020
Friedrich Ludescher	11.06.2020
Erika Scheidbach	19.07.2016
Erna Morscher	21.07.2017
Johanna Vorhauer	01.07.2020

In der Kirche liegt nun ein **Album** auf, in dem alle **Verstorbenen der letzten 5 Jahre** zu finden sind. Wir wollen unsere lieben Verstorbenen so mehr in unsere Mitte holen und auch außerhalb der Jahresgedächtnisfeiern in besonderer Weise an sie denken.

Gerne laden wir Sie ein, in diesem Album zu blättern und eine Kerze für die Verstorbenen anzuzünden.

Taufen



Schön, dass du da bist
und unser Leben reicher machst!

Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

06.06.21 um 14.00 Uhr in RÖTHIS, Taufgespräch 19.05.21
04.07.21 um 14.00 Uhr in WEILER, Taufgespräch 16.06.21

Die Taufgespräche finden jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhof der durchführenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** um 08:30 Uhr taufen lassen.

Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen. Vielen Dank!

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurde aufgenommen:

Im Mai:

Maximilian, Eltern: Cornelia Wolf und Andreas Ellensohn
Dr.-Albert-Ritter-Weg 7/2

Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im Juni und Juli ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Erika	Ströhle	Steinhausweg 20	11.06.1948
Uschi	Gassner	Haldenstraße 19	16.06.1949
August	Dünser	Schleierfeld 4	18.06.1935
Amalija	Keckeis	Römerweg 14	01.07.1947
Hermann	Ritter	Schwarzengasse 6	04.07.1948
Annemarie	Lienbacher	Römerweg 5	10.07.1949
Anneliese	Mayer	Wallfahrtsweg 9	12.07.1939
Ellen	Fuchs	Walgaustraße 14b/3	15.07.1948
Herbert	Schwärzler	Gehrenstraße 33	17.07.1940
Erwin	Keckeis	Römerweg 14	26.07.1947

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Wir wünschen 12 Monate Glück, 52 Wochen Zufriedenheit,
365 Tage voller Liebe, 8.760 Stunden ohne Stress,
525.600 Minuten Frohsinn und 31.536.000 Sekunden
mit den Liebsten. Kurz gesagt: ein unvergleichbares Jahr!



Liebe Kirchenbesucher, geschätzte Freunde der Kirchenmusik!

Wir vom Kirchenchor Weiler haben unsere Termine zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste eingehalten. Jeweils den Bestimmungen angepasst sangen wir in kleinen Ensembles. Dies war eine neue Herausforderung, gelang aber bisher recht gut. Wenn auch die gemeinsamen wöchentlichen Proben nicht stattfinden konnten, die Freude am Singen ließen wir uns nicht nehmen. Gerne sind unsere Chormitglieder bereit, auch die Termine im Juni 2021 wahrzunehmen.

**Donnerstag, 3. Juni 2021, Fronleichnamfest
Messgestaltung um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche in Röthis**

**Sonntag, 20. Juni 2021, Patrozinium in der Pfarrkirche Weiler
Feierliche Messe zum Heiligsten Herzen Jesu
Beginn 10:00 Uhr.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Mitglieder des Kirchenchor Weiler

Wallfahrt nach Kühbruck



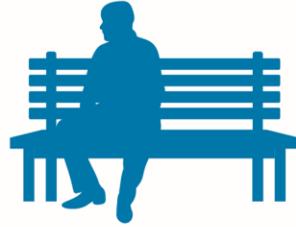
Alle sind eingeladen zur Wallfahrt ins Gamperdonatal

Betend gehen wir den Bibelweg von Nenzing Stellveder in Richtung Nenzinger Himmel bis zur Kapelle Kühbruck. Der Weg lädt ein zur Begegnung mit Gott, durch seine Schöpfung und durch sein Wort. Bei den neun Stationen machen wir halt. Diese markanten Stellen in der Natur und Bibelverse möchten uns ermutigen und anregen, über unser Leben und über unseren Glauben nachzudenken.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr beim Sutterlüty.

Mit Privat-PKWs fahren wir nach Nenzing Stellveder. Dabei bilden wir Fahrgemeinschaften. Autos können beim Sutterlüty abgestellt werden. Die Gehzeit bis zur Kapelle beträgt ca. 1,50 Stunden. Dort feiern wir Gottesdienst mit Pfarrer Marius. Danach ist Jausezeit. Jeder nimmt seine Jause bitte selber mit. Anschließend geht es zurück, Gehzeit ca. 1 Stunde. Ein WC ist bei der Kapelle vorhanden.

Die Wallfahrt findet bei (fast) jeder Witterung statt. Anmeldungen sind nicht nötig. Einfach kommen, mit oder ohne Auto.



BÄNKLE HOCK



Z' Wiler
Sa, 3. Juli 2021
14.30 bis 18.00 Uhr

_Spazieren Sie durchs Dorf
_Entdecken Sie die „Bänkle“
_Gesellen Sie sich dazu!

_Wir bitten um **Anmeldung** bei der
Gemeinde, wer mit einem eigenen
„Bänkle“ mitmachen möchte:
05523/51100
gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
Infos: pfarre-weiler.at

**Der „Bänkle-Hock“ am Samstag, den 3. Juli 2021
von 14:30 bis 18:00 Uhr in Weiler!**

(Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Sa, 4. September 2021)

Ein Dorffest zum Aufatmen!

Endlich wieder Leute treffen! Nach dem letzten Krisenjahr ein Wunsch von vielen, den wir im Sommer hoffentlich gemeinsam erfüllen können. Wenn die Corona-Verordnungen es im Juli zulassen, wollen wir gemeinsam mit weiteren 10 Pfarren und Gemeinden in der ganzen Region den „Bänkle-Hock“ veranstalten. Und so funktioniert's:

_ Im ganzen Dorf verteilt stehen „Bänkle“ vor den Häusern, die mit einem „Bänkle-Hock-Täfile“ gekennzeichnet sind.

_ Die „Bänkle“ sind eine Einladung, einen Sprung vorbei zu kommen, ein Gläschen miteinander zu trinken und ein wenig zu plaudern.

_ Jeder kann selbst sein „Bänkle“ vor die Türe stellen und so zum Gastgeber/Gastgeberin werden!

Jetzt anmelden!

_ Wir bitten um **Anmeldung bei der Gemeinde**, wer mit einem eigenen „Bänkle“ mitmachen möchte: T 05523/51100 / E gemeindeamt@gemeinde-weiler.at

_ Eine gemeinsame Aktion von Pfarre, Seelsorgeregion und Gemeinde zur Stärkung der Dorfgemeinschaft!

_ Weitere Infos: www.kath-kirche-vorderland.at



Seniorentreff Termine



Leider können wir unsere Seniorennachmittage auf Grund der derzeitigen Situation aktuell nicht durchführen.

Wenn es wieder erlaubt ist sich zu treffen, werden wir uns bei euch melden.

Wir wünschen euch eine erträgliche und gesunde Zeit.

Wir freuen uns, euch bald wieder zu treffen!

Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis

Altpapiersammlung

Wir bedanken uns bei den „verbliebenen“ Altpapiersammlerinnen und Sammlern, die trotz der Altpapiertonne immer noch etwas Papier für unsere Sammlung zur Seite legen – „Vergelt´s Gott“!

Ein großer Dank geht auch an die Firmen Summer Metall BGB Breuss, die uns auch diesmal wieder ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Den „Znüni“ spendierte die Gemeinde Weiler – vielen Dank!

Die nächste Sammlung ist am 23.10.2021 geplant.

Friesli Karlheinz
im Namen des Sozialarbeitskreises

*Aufgrund von Corona mussten wir leider den
Flohmarkt erneut verschieben*

Pfarrhaus- Flohmarkt

Mit Möbeln, Fenstern, Läden, Büchern ...
exclusiv aus dem Pfarrhaus

11. September 2021 ab 16:00

beim Pfarrhaus in Weiler
(bei schlechter Witterung im Gemeindesaal)

Erstkommunikanten

In der Karwoche ging es mit unserer Vorbereitung zur Erstkommunion weiter.

Am Samstag vor dem Palmsonntag gab es die Utensilien für das Palmbuschbinden für alle zum Abholen mit nach Hause. Am Nachmittag fand dann ein Kinder- und Familiengottesdienst statt.

Die Erstkommunionkinder hielten dabei die Fahne des wunderschönen Brauchtums der Palmprozession hoch und zogen stellvertretend für die versammelte Gemeinde mit ihren bunten Palmbüschen in die festlich geschmückte Kirche ein.



Ein weiteres Stück Normalität bekamen die Kinder auch am Karfreitag wieder zurück. Während letztes Jahr im Lockdown alles abgesagt werden musste, fand heuer speziell für die ErstkommunikantInnen eine „Ratschen-Prozession“ vom Ratz-Fatz-Spielplatz bis hinauf zur Kirche statt. Statt einer Feier in der Kirche konnten die Kinder einen Stationenweg rund um die Pfarrkirche zum Thema Kreuzweg Jesu besuchen, der ihnen die Leidensgeschichte kindgerecht näherbrachte.

Diese Aktionen waren für die Kinder ein Erlebnis und werden ihnen mit Sicherheit in guter Erinnerung bleiben.

Danke an die Organisatorinnen und Organisatoren!

Michael Willam (für die Gruppe der Eltern der ErstkommunikantInnen)



Kids & Teens of Hope

Auch im April und Mai fanden ein paar coole Aktionen für die Kids & Teens of Hope statt, bei denen wir uns auch endlich mal wieder live treffen konnten – natürlich mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.



Nachbericht Miniproben

Der April war der Powermonat der Ministranten. Jeden Freitag um 17 Uhr trafen wir uns zum Proben in der Kirche. Vor allem für die neuen Ministrantinnen, die aus den Reihen der Erstkommunikanten dazugekommen sind, hieß es: Üben, üben, üben. Dank der Hilfe unserer Experten Felix und Lukas kennen sich jetzt alle super im Gottesdienstablauf aus und wissen genau, was sie wann zu tun haben. Danke Lukas und Felix für Euren coolen Einsatz!



Nachbericht Kids & Teens of Hope – Day

Am Samstag, 18. April, fand unser Kids & Teens of Hope – Tag statt. Von 10 Uhr am Vormittag bis 16 Uhr am Nachmittag waren Spannung, Spaß und Action angesagt. Los ging es am Vormittag mit einer Probe der Montfort Voices, wo ein super cooles Programm für die Erstkommunion geübt wurde.

Gemeinsam wurde später noch der Jerusalem Dance geübt, bevor es eine Runde auf Schnitzeljagd ging. In vier verschiedenen Gruppen machten wir uns auf die Suche nach dem Geheimnis des Christentums, bei der wir Kinder aus vielen verschiedenen Ländern kennenlernten und etwas über ihren Glauben erfuhren. Alle Schnitzeljäger und Schnitzeljägerinnen waren mit vollem Eifer dabei und kamen am

Ende zu dem Ergebnis: Das Geheimnis des Christentums ist die Geburt von Jesus Christus, der für uns Mensch geworden ist. Zum Abschluss des Tages wurden noch die am Mittag neu erworbenen Tanzkenntnisse unter Beweis gestellt und die Jerusalema Choreographie ein paarmal durchgetanzt. Wir hatten viel Spaß miteinander und würden sagen: Das schreit nach einer Wiederholung!



Nachbericht Montfort Voices

Auch die Montfort Voices konnten sich im April und Mai über zwei Chorproben freuen, die auch endlich wieder live stattfinden konnten. Eine davon fand im Rahmen des Kids & Teens of Hope – Tages statt, für die andere trafen wir uns an einem Freitagnachmittag gemeinsam in der Kirche, um weiter am musikalischen Programm für die Erstkommunion zu feilen. Wie sich herausstellte, konnten sich alle Sängerinnen nicht nur super von der letzten Probe an die Lieder erinnern, sondern hatten teilweise sogar zuhause geübt. Und das Ergebnis konnte sich wirklich hören lassen! Wir hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf die nächste Probe!



Nachbericht Muttertagsherzen und Coffee to go

Auch die BesucherInnen der Sonntagsmesse konnten sich im Mai über verschiedene Aktionen der Kids & Teens of Hope freuen. Zum Muttertag wurden alle Frauen mit einem liebevoll verpackten Keks in Herzform beschenkt.



An Christi Himmelfahrt gab es einen Gruß und eine Stärkung in Form eines Coffee to go. Unsere Profi-Baristas Janik und Maya waren mit vollem Eifer dabei und konnten so vielen Menschen den Feiertag ein bisschen verschönern. Danke Janik und Maya fürs mitmachen!





VORSCHAU: Kuchenverkauf beim Patrozinium!

Am 20. Juni um 10 Uhr feiern wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche. Leider kann das ursprünglich geplante Pfarrfest nicht stattfinden, aber der Kuchen für den Sonntag Nachmittagskaffee ist trotzdem gesichert!

Die Kids & Teens of Hope verkaufen nach der Messe Kuchen, für den die Bestellungen ab sofort im Pfarrbüro aufgegeben werden können. Natürlich können die Kuchen auch spontan nach der Messe gekauft werden.

Ihr wollt keine Veranstaltungen verpassen?

**Schick uns eine WhatsApp an
0676 42 65 333 und bleib auf dem Laufenden.**

Franziska Römelt für das K&T of Hope Team



Es fand statt: eine MAHNWACHE



An einem Mittwochabend im April 2021 fand sich eine kleine, starke Gruppe von Weilerinnen und Weiler - auch Pfarrer Marius war mit dabei, auf den Stufen unserer Weiler Pfarrkirche zu einer Mahnwache ein.

Hinstehen, einstehen, aufstehen für geflüchtete Menschen, insbesondere für schutzbedürftige Familien mit Kleinkindern und ältere Menschen, die in den menschenunwürdigen Lagern in Griechenland und Bosnien dahinvegetieren müssen (*Fotos auf letzter Seite*).

Seit Monaten stellen viele am 7. jeden Monats eine Kerze ins Fenster. Es ist ein Zeichen des stillen Protestes aus der Mitte der Vorarlberger Zivilgesellschaft, nach einer humanitären Lösung zu suchen und diesen verletzlichen Personengruppen Obdach, Hilfe und Perspektiven auf ein Leben ohne Angst vor Gewalt, Hunger und Verrohung zu gewährleisten.

Menschenwürde und Menschenrechte müssen ausnahmslos für alle Menschen gelten, unabhängig davon, wo sie geboren wurden.

Im Rahmen der österreichischen Bischofskonferenz zum Thema „Hilfe für Menschen auf der Flucht“ und den Umgang mit diesen Menschen verweist man auf die Worte von Papst Franziskus mit der Botschaft: „Aufnehmen, schützen, fördern, integrieren.“

Abschluss: Textausschnitt von Lothar Zenetti
(Zu finden auch auf dem Primiz-Bild von Pfarrer Wilfried Blum)
„was keiner wagt, das sollt ihr wagen
was keiner sagt, das sagt heraus
was keiner denkt, das sollt ihr denken
was keiner anfängt, das führt aus
wo alle loben, habt bedenken
wo alle spotten, spottet nicht
wo alle geizen, wagt zu schenken
wo alles dunkel ist, macht licht.“

Mechtild Bawart (im Namen von „uns reicht ´s“ _ Sonntagsdemonstrationen für die Menschlichkeit)



Gedanken zum Pride-Monat Juni und zur Regenbogenfahne

Sie steht in zahlreichen Kulturen weltweit für Aufbruch, Veränderung, Frieden, Hoffnung und Sehnsucht. Sie gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz anderer Lebensentwürfe so z.B. gleichgeschlechtlicher Beziehungen.

Es geht dabei um eine gleichberechtigte, vielfältige Gesellschaft mit dem Menschen im Mittelpunkt, so wie er ist.

LGBTIQ* – Rechte sind Menschenrechte, denn alle Menschen sind gleich an Würde und Rechten geboren. (*Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Transsexuell, Intergeschlechtlich, Queer)

Meine persönlichen Berührungen mit dem Thema Homosexualität:

- In den frühen 70er-Jahren outete sich mein bester Jugendfreund als schwul. Unsere eingeschworene KJ-Gruppe nahm das ziemlich gelassen hin. Seine Mutter spuckte ihm ins Gesicht und warf ihn mit 17 Jahren aus dem Haus. Er konnte sich mit seinem Partner in der Anonymität einer großen deutschen Stadt „verstecken“. Er starb mit 42 an Aids.
- Ich war Solidaritätsteilnehmerin an einer Regenbogenparade in Bregenz. Dort wurde die Liebe als Kernbotschaft in den Mittelpunkt gestellt und mit dem Song von Nena unterstrichen.
„Liebe will nicht, kämpft nicht, sucht nicht, fragt nicht...Liebe ist, so wie du bist.“
- Conchita Wurst, als eine bärtige Frau, gewann den EV Song Contest mit dem Lied „Rise like a Phoenix“. Dieser Vogel steht für Auferstehung, Wahrheit, Selbsterkenntnis und Freiheit. Ich war damals bei meinem jetzigen schwulen Freund und seinen Freunden eingeladen und spüre noch heute ihre unglaubliche Freude darüber, dass das „Anderssein“ etwas Besonderes ist und die Selbstachtung wachsen lässt.



Copyright Reuters

- In einer der Ausstellungen im Frauenmuseum in Hittisau, „Frauen am Kreuz“, begegnete ich dem Bild der „Heiligen Kümmeris“, eine gekreuzigte Frau mit Bart. Der Bart funktioniert in der Legende wie ein Schutzschild, um die Jungfräulichkeit der Prinzessin und damit ihre sexuelle Selbstbestimmung zu bewahren.

Mechtild Bawart

Copyright Kurt Tutschek



Juni ist der Pride-Monat – was steckt hinter der Regenbogenfahne?

Während des "Pride Month" demonstrieren weltweit Millionen Menschen für die Rechte der LGBT-Community. Aber warum wird der "Pride Month" gerade im Juni gefeiert, und was bedeutet LGBT überhaupt? Und was hat das mit dem Regenbogen zu tun? Im Foyer unserer Pfarrkirche bauen wir eine kleine „Ausstellung“ zu diesem Thema auf, um einen Blick hinter die Regenbogenfahne zu werfen und mehr Informationen zu diesem wichtigen Thema zu erfahren.

In unserem Podcast „Kirchisch für Anfänger - 2 Theologen und 1 Anfänger reden über Gott und die Welt“ freuen wir uns sehr, dass wir im Juni einen tollen Gast für ein Plauderstündchen gewinnen konnten: Anna Ritter! Anna ist eigentlich als Thomas zur Welt gekommen, lebte jahrzehntelang unglücklich als Mann und konnte vor ein paar Jahren den Schritt tun und ihre wahre Identität leben, nämlich eine Frau zu sein. Wir freuen uns sehr auf ihre Geschichte! Anna wird auch am 04. Juli in unserer Sonntagsmesse zu Gast sein und bei der Predigt über ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott erzählen.

Jacqueline Haller

Sommeröffnungszeiten Pfarrbüro:

Während der Sommermonate gelten wieder unsere Sommeröffnungszeiten:

An folgenden Tagen sind wir im Pfarrbüro jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr für Sie erreichbar:

01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 12.08.

Gerne können Sie uns Ihre Anliegen per Mail mitteilen:

pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at

In einem Sterbefall erhalten Sie Hilfe und Auskunft unter der Nummer 05523 62 555

Ab 16. August ist Pfarrer Marius wieder da und auch telefonisch erreichbar.

Die Pfarrverwaltung

Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401**

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für

die nächste Ausgabe (August/September 2021): 15.07.2021

23

				3	7			2
	8	6	2					4
2				4	9			7
5		3				6		1
		8		7		4		
1		2				7		9
8			5	1				6
3					2	1	4	
9			4	6				



7		1				2	9	
	5							
	4	9	6		1		3	5
	1	4			2		5	
3				8				2
	8		5			1	4	
4	9		3		8	5	2	
							1	
	2	6				7		3



24



Flüchtlingslager Kara Tepe, Lesbos

Fotoquelle: Fayad Mulla

Fotos zum Bericht auf Seite 22 + 23

